

Vertrag über Internet-Dienstleistungen - Internetpräsenz

zwischen

Medialnt, Klaus Mielke, Wilhelmstr. 20c, 42853 Remscheid

(im folgenden Anbieter genannt)

und

N. N.

(im folgenden Nutzer genannt)

1. Der Vertrag wird auf unbestimmte Dauer geschlossen. Die Laufzeit des Vertrages beginnt mit der Freischaltung der Domain und wird auf den <Datum> festgesetzt. Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt sechs Monate. Der Vertrag verlängert sich danach um jeweils drei Monate, wenn er nicht 6 Wochen vor Ablauf des jeweiligen Vierteljahreszeitraumes von einem der Vertragspartner gekündigt wird. Nach ordnungsgemäßem Ablauf dieses Vertrages bleiben Domain-Namen im Besitz des Nutzers.
 2. Die Nutzungsentgelte für Internet-Präsenzen bestehen aus
 - einer einmaligen Anmeldegebühr (z. Zt. xx,00 € zzgl. USt.)
 - einem monatlichen Nutzungsentgelt (z. Zt. xx,00 € / Monat zzgl. USt.)
- Die mit der Internetpräsenz verbundenen Leistungen sind der Preisliste oder dem Angebot zu entnehmen.
3. Sofern der Datenabruf von der Web-Site innerhalb eines laufenden Monats die vorgesehene Höchstmenge laut Preisliste/Angebot um bis max. 50% übersteigt, wird sich der Anbieter mit dem Nutzer in Verbindung setzen und die notwendige Erhöhung der Monatsgebühr mitteilen. Wird die Erhöhung nicht akzeptiert, wird der Zugang zur Web-Site für den laufenden Monat stillgelegt.
 4. Die monatlichen Nutzungsentgelte werden
 - solange sie unter 150,00 € liegen halbjährlich,
 - ansonsten vierteljährlichim voraus berechnet und sind 14 Tage nach Rechnungserhalt oder 30 Tage nach Beginn des Berechnungszeitraumes ohne Abzug fällig. Bei Kündigung werden zuviel entrichtete Nutzungsentgelte erstattet.
 5. Der Anbieter ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Ankündigung mit einer Frist von sechs Wochen zu erhöhen. Eine solche Preiserhöhung erzeugt in Abweichung zu Nr. 1 ein außerordentliches Kündigungsrecht des Vertrages mit einer Frist von sieben Tagen nach Ankündigung der Preiserhöhung.
 6. Der Nutzer darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Seiten nicht gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten verstoßen. Widrigenfalls ist der Anbieter berechtigt, die Aufnahme von Internet-Seiten zu verweigern oder die Seiten zu löschen. Der Anbieter übernimmt hiermit keine Prüfungspflicht. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Nutzers gegen gesetzliche Verbote oder die guten Sitten haftet der Nutzer dem Anbieter auf Ersatz allen hieraus entstehenden direkten und indirekten Schadens, auch des Vermögensschadens.
 7. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten des Nutzers in der Internet-Präsenz, es sei denn, dem Anbieter fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet der Anbieter nur bei Vorsatz.
 8. Für den Vertrag und alle Änderungen gilt das Schriftformerfordernis. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen hiervon unberührt.

Remscheid, _____

(Anbieter)

(Nutzer)